



## Heute geh ich aufs Amt!



Du hast gerade keine Zeit, ins Böbracher Rathaus zu gehen?  
Tu's doch, wann's Dir passt: Von daheim oder von unterwegs.  
Auch am Wochenende. Und zu jeder Tageszeit.  
Klick Dich einfach ins Amt!  
Auf der Website der Gemeinde Böbrach – [www.boebrach.de](http://www.boebrach.de)



**Deine Verwaltung.  
Nur einen Klick entfernt.**

Liebe Böbracher,

auch dieses Vorwort beginnt mit dem großen Thema Corona. Allerdings in erfreulicher Art und Weise. Wir alle erleben wieder ein Stück „normales“ Leben. Wir sehen Gäste in den Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen anreisen, die Gastronomie und Biergärten haben wieder geöffnet und der Sommer zieht ein. Ein Stück Sicherheit hat dazu die Corona Test Station im Pfarrheim beigetragen. Hier gilt allen Beteiligten mein ausdrücklicher Dank, allen voran Herrn Gemeinderat Reinhard Maurer, für die reibungslose Organisation und Durchführung.

Die ersten Meter sind eingebaut. Am 14. Juni startete pünktlich der Breitbandausbau. Nach dem einrichten der Baulager und Anlieferung des Materials, wurde im Bereich Katzenbach der Ausbau begonnen. Dies ist der erste Abschnitt, danach folgt der Einbau der Glasfaserverbände entlang der Staatsstraße und des Fahrradweges aus Richtung Teisnach kommend. Es werden in den nächsten Monaten ca. 30km Rohre im Tiefbau und 450 Hausanschlüsse eingebaut. Jeder kann erahnen, dass dies nicht ganz „geräuschlos“ von statten gehen kann. Obwohl die ausführende Firma Kollmer darauf achtet, die Beeinträchtigung der Bürgerschaft so gering wie möglich zu halten, danke ich bereits jetzt für das entgegen gebrachte Verständnis zu dieser bedeutenden Maßnahme. Immer aktuelle Infos, in einer übersichtlichen Zeitleiste zum Baufortschritt, finden Sie auf der Startseite boebrach.de unter „Schnelles Internet“.

Und wenn Sie schon auf unserer Startseite sind, schauen Sie doch gleich auf den neu eingerichteten Bürgerservice, sowie die Online Formulare, die einfach von zu Hause aus 24 Stunden, 7 Tage die Woche zur Verfügung stehen. Genaueres zur Funktion finden Sie in dieser Ausgabe des Gemeindeblattes.

Wie in mehreren Berichten aus der Tagespresse zu entnehmen war, hat das Amt für ländliche Entwicklung Niederbayern, das Förderbudget für den Regierungsbezirk um ein Vielfaches überzeichnet. Leider trifft uns die damit verbundene Einstellung, neue Förderanträge einzureichen, tief ins Mark. Die Gemeinde kann ohne staatlicher Zuweisung weder Kernwege noch Flurbereinigungswege sanieren bzw. in Stand setzen. Nichtsdestotrotz hat sich der Gemeinderat darauf verständigt, die Planungen für die Straße nach Dirnberg und auch für den Gehweg Bodenmaiser Straße abzuschließen. Damit haben wir, sobald sich die Förderkulisse wieder verändert, umgehend eine fertige Ausführungsplanung.

Da auch das ALE Förderprogramm „Innen statt Außen“ ersatzlos eingestellt wurde, haben wir bereits mit der Regierung von Niederbayern Kontakt aufgenommen. Böbrach wurde im Zuge der Dorferneuerung Anfang der 90er Jahre durch die Städtebauförderung begleitet. In ersten Gesprächen wurden uns positive Signale gesendet, dass Böbrach evtl. wieder mit in dieses Programm aufgenommen werden kann. Dies würde uns vor allem für die Entwicklung im Innenbereich, wie Bodenmaiser Straße und Teisnacher Straße, sowie Asbacher Straße, immens unter die Arme greifen. In naher Zukunft werden wir zusammen mit den Bürgern Ideen und Vorschläge sammeln. Fachlich begleitet wird dies von Herrn Gero Wiescholke aus Regensburg [www.geografieundservice.de](http://www.geografieundservice.de), beauftragt von der ILE Donau Wald.

Erfreuliches gibt es auch im Bereich unserer „Ehrenamtler“ zu vermelden. Böbrach hat mit Barbara Muhr eine neue Seniorenbeauftragte. Ein Kurzportrait von Ihr finden Sie in dieser Ausgabe. In einem Gespräch, zusammen mit Barbara Muhr und dem VdK Vorsitzenden, Herrn Helmut Plenk, konnten wir Herrn Plenk dafür gewinnen, in Böbrach Renten- und Sozial-Sprechstunden abzuhalten. Wann diese in der zweiten Jahreshälfte genau stattfinden werden, können Sie zeitnah in der Presse und unserer Homepage entnehmen.

Auch freuen wir uns, dass unser Jugendbeauftragter, Herr Martin Sailer zusammen mit unseren Vereinen ein umfassendes Ferienprogramm aufgestellt hat. In Absprache mit dem Gesundheitsamt und unter Einhaltung aller geltenden Corona Regeln kann dieses stattfinden. Also liebe Kinder und Jugendlichen, meldet Euch fleißig an. Das Ferienprogramm finden Ihr ebenfalls in dieser Ausgabe.

Zum Abschluss kam auch das Strukturkonzept über die zukünftige Wasserversorgung des gesamten Gemeindegebietes. Im nächsten Schritt wird sich der Gemeinderat mit Frage des ausreichenden Wasserdargebotes aus Eigenversorgung, zusätzlich nötiger Quellerschließung oder/und Anschluss an das bestehende Netz von Waldwasser in Bodenmais auseinandersetzen. Diese Entscheidung muss wohl durchdacht sein, und sollte von allen Beteiligten mitgetragen werden.

Das nächste Gemeindeblatt wird im September erscheinen. Bis dahin wünsche ich allen Kinder und Jugendlichen wunderschöne Sommerferien, Ihnen liebe Bürger einen erholsamen Sommer und allen Tages- und Übernachtungsgäste eine schöne Zeit in unserer wunderbaren Natur der Gemeinde Böbrach.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Gerd Schönberger". The signature is written in a cursive style with a large, sweeping flourish at the end.

Gerd Schönberger  
Erster Bürgermeister

## **Bautätigkeit in der Gemeinde Böbrach**

Süß Michael, Schmalzgrub 1  
Erweiterung des bestehenden Milchviehstalles und  
Neubau eines Güllebehälters

## **Gewerbeveränderungen**

### **Gewerbebeanmeldungen:**

Gales Gertraud, Bärnerauweg 12  
Herstellung und Verkauf von Spielzeug nach eigenen  
Entwürfen und Schnitten (Schwerpunkt  
Puppenkleidung)

Pommer Christine, Bärnerauweg 4  
Direktvertrieb von Duftlampen

### **Gewerbeabmeldungen:**

Rückl Marco, Etzendorf 4  
Handel mit KFZ-Teilen

## **Beiträge für das nächste Gemeindeblatt**

Abgabeschluss für Vereine, die Beiträge im nächsten  
Gemeindeblatt veröffentlichen möchten, ist der  
**06.09.2021**.

Die Beiträge sollten, wenn möglich als WORD-  
Dokument per E-Mail (poststelle@boebrach.de) an  
die Gemeinde Böbrach gesandt werden.

Der Termin gilt ebenfalls für die Veröffentlichung von  
Werbeanzeigen im Gemeindeblatt.

## **Rathaus öffnet wieder**

Ab Donnerstag, 01. Juli 2021 ist das Rathaus  
wieder regulär für den Parteiverkehr geöffnet.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag                    08:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag        14:00 – 16:00 Uhr

Die Besucher werden gebeten, die üblichen  
Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

## **Recyclinghof Böbrach**

Ab Juni gelten im Recyclinghof Böbrach neue  
Öffnungszeiten. Statt bisher Freitags hat die Anlage  
nun Dienstags geöffnet.

Die neuen Öffnungszeiten:

Dienstag:     14.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag:     09.00 bis 12.00 Uhr

## **ABO DIGITALES GEMEINDEBLATT**

Übrigens, Sie können sich das Böbracher  
Gemeindeblatt auch bequem per E-Mail nach Hause  
schicken lassen.

Registrieren Sie sich einfach auf der Homepage der  
Gemeinde Böbrach [www.boebrach.de](http://www.boebrach.de) unter „ABO  
Digitales Gemeindeblatt“ und Sie erhalten  
vierteljährlich via Email die aktuelle Ausgabe.



## **„rama dama“ in Coronazeiten**

Bei Spaziergängen wird immer wieder sichtbar, was  
der Mensch so alles in der Natur hinterlässt.  
Insbesondere an den Waldrändern und in den  
Straßengräben sammelt sich viel Abfall an.

Wir wollen saubere Wälder, Wiesen und Felder  
haben!

Da ja leider in diesem Jahr wegen Corona keine  
„rama-dama-Aktion“ stattfinden konnte, bittet die  
Gemeinde ihre Bürger, auf ihren Spaziergängen  
soweit möglich herumliegenden Müll einzusammeln  
und mitzunehmen.

Die Umwelt dankt es Ihnen!

Gemeindeverwaltung Böbrach  
Rathausplatz 1, 94255 Böbrach

Tel.:                                    09923 / 80100-0  
FAX:                                    09923 / 80100-7  
E-Mail:                                [poststelle@boebrach.de](mailto:poststelle@boebrach.de)  
Internet:                              [www.boebrach.de](http://www.boebrach.de)

Durchwahl-Telefonnummern:

Gemeindeverwaltung:  
Gerd Schönberger                    09923 / 80100-1  
Sophia Gröller                        09923 / 80100-2  
Stefan Pfeffer                         09923 / 80100-3  
Christiane Müller                    09923 / 80100-4  
Hans Pfeffer                         09923 / 80100-5

**Wir gratulieren  
Jubilare von Juli bis September 2021**

**70. Geburtstag**

Otto Benedikt, Gstaudach 5  
Heidrun Enders, Berghamerweg 15  
Josefa Achatz, Gstaudach 2  
Johann Achatz, Gstaudach 2  
Johann Stadler, Gstaudach 8  
Alois Ebner, Pfarracker 21  
Johann Sailer, Asbacher Str. 22

**75. Geburtstag**

Johann Geiger, Pfarracker 23  
Max Stangl, Unterer Auweg 18  
Anna Raster, Roppendorf 1

**80. Geburtstag**

Ludwig Vogl, Höhmansbühl 2a  
Josef Hackl, Dirnberg 6  
Elisabeth Bauer, Tannenweg 9

**85. Geburtstag**

Aloisia Stern, Teisnacher Str. 3  
Aloisia Käser, Wirtsweg 1  
Josef Plötz, Bodenmaiser Str. 7  
Johann Fritz, Asbacher Str. 36  
Maria Maimer, Asbacher Str. 4

**Goldene Hochzeit**

Berta und Michael Schwarz, Pfarracker 4

Sollten Sie keine Veröffentlichung bzw. Weitergabe Ihrer Daten anlässlich Ihrer Alters- und Ehejubiläen wünschen, haben Sie das Recht auf Einrichtung einer gebührenfreien Übermittlungssperre. In diesem Fall setzen Sie sich bitte mit der Gemeindeverwaltung, Frau Müller in Verbindung.

**Das Licht der Welt erblickte bei.....**

den Eheleuten Anna-Maria und Julian Leitner,  
Wieshof 4  
der Sohn Maximilian Gabriel

**Sterbefälle**

	
Rosalia Koller Dirnberg 3 verstorben am 26.03.2021 in Ruhmannsfelden	Johann Pfeffer Dirnberg 4 verstorben am 01.04.2021 in Zwiesel
	
Mathilde Blüml Rathausplatz 6 verstorben am 30.04.2021 in Teisnach	Ingeborg Boxhorn Unterauerkiel 8a verstorben am 20.06.2021 in Straubing

**Eheschließung**

22.05.2021  
Schedlbauer Thomas Martin, Konzell  
Geiger Patricia, Teisnach

**Impressum:**

Dieses Ortsnachrichtenblatt dient nicht für amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Böbrach; es soll vielmehr die Bürger über Geschehnisse in der Gemeinde informieren sowie Hinweise und Ratschläge geben. Es wird kostenlos zur Abholung bereitgehalten.

Erscheinungsweise: Vierteljährlich  
Herausgeber: Gemeinde Böbrach  
und Redaktion: Rathausplatz 1  
94255 Böbrach  
Tel.: 09923/801000  
Fax.: 09923/801007  
Internet: www.boebrach.de  
e-mail: poststelle@boebrach.de

Verantwortlich: 1. Bürgermeister Gerd Schönberger  
Druck: Druckerei Schaffer, 94209 Regan

Für den Inhalt wird keine Gewähr und Haftung übernommen.

## Bürgerserviceportal

Spätestens seit der Coronakrise ist klar: Bürger nutzen Online-Dienste der Verwaltung gerne, wenn sie angeboten werden. Ob es u.a. um die Beantragung von Urkunden oder um eine Meldebescheinigung geht: All dies geht jetzt online über das Bürgerserviceportal der Gemeinde Böbrach. Sogar anfallende Gebühren lassen sich oftmals ganz bequem online bezahlen. Das gewünschte Dokument finden die Bürger ein paar Tage später im eigenen digitalen Postfach oder im Briefkasten zu Hause.

Die Gemeinde Böbrach macht es ihren Bürgern denkbar leicht: Auf der Homepage [www.boebrach.de](http://www.boebrach.de) finden sich die Online-Dienste unter der Rubrik BÜRGERSERVICEPORTAL

Für den Großteil der Online-Anträge ist lediglich eine erstmalige Registrierung bei der sog. „BayernID“ notwendig.

<b>BÜRGER SERVICE PORTAL</b> bequem, zeitsparend & sicher	
<b>Bürgerservice</b>	
Meldebescheinigung	
Ausweis-Statusabfrage	
Übermittlungssperren	
Umzug innerhalb der Gemeinde	
Voranzeige einer Anmeldung	
Abmeldung ins Ausland	
Briefwahl-Antrag	
Wohnungsgeberbestätigung	
Bürgerauskunft	
Geburtsurkunde	
Eheurkunde	
Lebenspartnerschaftsurkunde	
Sterbeurkunde	
Wasserzählerablesung	
Ausweis-Auskunft	
SEPA-Mandat	
eSEPA-Mandat	
Meine Meldedaten	
Sicherer Dialog	
Formulare	
<b>Gemeinde Böbrach</b>	

### Was ist die BayernID?

Die BayernID ist Ihre elektronische Identität und Ihr Servicekonto. Sie ist Grundlage für die sichere digitale Kommunikation mit der Verwaltung in Bayern.

Mit der BayernID melden Sie sich bei staatlichen oder kommunalen Online-Diensten an. Mit Ihrem Einverständnis werden, die im Servicekonto gespeicherten Daten an die Online-Dienste übertragen. Sie ersparen sich so doppelte Eingaben.

Wenn Sie Online-Dienste nutzen, können Sie mit dem Postfach Ihrer BayernID Nachrichten von Behörden empfangen.

### Welche Vorteile hat eine Registrierung mit Personalausweis bzw. elektronischem Aufenthaltstitel oder dem Softwarezertifikat „authega“?

Wenn Sie sich für eine BayernID mit Ihrem Personalausweis bzw. Ihrem elektronischen Aufenthaltstitel oder dem Softwarezertifikat authega registriert haben, können Sie in Bayern Verwaltungsleistungen in Anspruch nehmen, die die Schriftform erfordern. Sie können also „digital unterschreiben“.

### Wie bekomme ich eine BayernID?

Die Registrierung für eine BayernID kann entweder über das BayernPortal oder über das Portal bei der Gemeinde Böbrach erfolgen.

### Was brauche ich, um eine BayernID zu erhalten?

Sie können sich für eine BayernID mit Benutzernamen/Passwort, der eID-Funktion des Personalausweises oder dem Softwarezertifikat authega registrieren.

Für eine Registrierung für eine BayernID mit Ihrem Personalausweis benötigen Sie.....

Ihren Personalausweis mit aktivierter eID-Funktion

Ihre 6-stellige PIN

ein Kartenlesegerät oder ein geeignetes Smartphone

eine Software, für die sichere Verbindung zwischen Ihrem Personalausweis und Ihrem Computer, z.B. die kostenlose AusweisApp2. Sie können die AusweisApp2 unter [www.ausweisapp.bund.de](http://www.ausweisapp.bund.de) kostenlos herunterladen.

Für eine Registrierung für eine BayernID mit dem Softwarezertifikat authega bekommen Sie nach Angabe Ihrer Daten per Post einen Brief mit einem Aktivierungscode. Im Anschluss können Sie sich das Zertifikat herunterladen.

Eine Registrierung für eine BayernID mit Benutzername / Passwort können Sie selbst vornehmen.

### Wozu das Postfach?

Über ein Postfach können bei der Nutzung von Online-Diensten Nachrichten von Behörden sicher empfangen werden. Anders als bei E-Mail erfolgt die gesamte Übermittlung verschlüsselt.

Das Postfach ist Bestandteil der BayernID. Durch eine Registrierung für eine BayernID erhalten Sie Zugriff auf Ihr persönliches Postfach. Auf Wunsch können Sie sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn eine Nachricht in Ihrem Postfach eingeht.

Sie können entscheiden, ob die Behörde Ihnen Mitteilungen (inkl. Bescheide) in das Postfach übermitteln darf oder, ob Sie diese per Post erhalten wollen.

### Kann ich meine BayernID auch wieder löschen?

Ja. Über „Mein Konto verwalten“ können Sie Ihr Servicekonto löschen.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie Ihr privates Bürgerkonto löschen, haben Sie keinen Zugriff mehr auf ein ggf. verknüpftes Unternehmenskonto und dessen Postfach.

Nach erfolgreicher Registrierung können Sie sich bequem mit Ihrer Bayern ID anmelden und die Vorzüge der Online-Dienst nutzen.

Im Bürgerserviceportal der Gemeinde Böbrach unter „FORMULARE“ stehen Ihnen zudem nachfolgend aufgeführte Anträge zur Übermittlung an die Gemeindeverwaltung zur Verfügung:

- Abbrennen eines Feuerwerkes der Klasse II
- Anmeldung zur Eheschließung
- Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgung
- Aufstellen oder Verändern von Grabmalen und anderen baulichen Anlagen auf Friedhöfen
- Ausnahmegenehmigung von der Gurt- und Helmpflicht
- Baumfällgenehmigung
- Beantragung auf Erlaubnis zur Veranstaltung von Festen und anderen öffentlichen Vergnügungen
- Beantragung auf Genehmigung eines „Gartenwasserzählers“
- Brauchtumsfeier
- Bürgerantrag / Einwohnerantrag
- Einverständniserklärung zur Beisetzung in Grabstätte
- Entwässerungsantrag
- Erstattung fortgewährter Leistungen im Zusammenhang mit dem Feuerwehrdienst
- Fischereischein
- Gastschulantrag
- Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (§ 12 Abs. 1 GastG)
- Haltung gefährlicher Tiere
- Hund abmelden
- Hund anmelden
- Meldung als freiwilliger Wahlhelfer
- Meldung einer Veranstaltung
- Parkerleichterung
- Sondernutzung von Straßen
- Verkehrsregelnde Maßnahmen bei einer Baustelle
- Zuteilung Hausnummer

Es lohnt sich reinzuklicken !!!!!



## Gemeinde Böbrach wird digital! / Ministerin Gerlach vergibt Förderbescheid für Digitalisierung der Verwaltung an Bürgermeister Schönberger

Die Gemeinde Böbrach wird digital! Bayerns Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach, hat im Rahmen des Programms „Digitales Rathaus“ einen Förderbescheid vergeben, mit dessen Hilfen Online-Dienstleistungen in der kommunalen Verwaltung ausgebaut werden können. Gerlach betonte: „Unsere bayerischen Kommunen sind hochmoderne Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger. Und genauso selbstverständlich, wie man heute schon per Mausclick im Internet einkaufen oder eine Reise buchen kann, wird man künftig auch seine Behördengänge online erledigen können. Es freut mich deshalb sehr, dass die Gemeinde Böbrach ihre Serviceangebote zunehmend digitalisiert. Von der Ausweis-Statusabfrage bis zur Wasserzählerablesung - solche Services werden künftig bequem online erledigt werden können. Das unterstützen wir sehr gerne.“

**Zitat Bürgermeister Schönberger:** „Gerade die Corona-Krise zeigt uns derzeit wie wichtig digitale Leistungen der öffentlichen Verwaltung sind. Alles, was digitalisiert werden konnte, wurde digitalisiert. Digitale Leistungen anbieten war keine Kunst. Die Kunst ist es, dass diese auch genutzt werden.“

Mit dem Programm „Digitales Rathaus“ unterstützt der Freistaat die bayerischen Gemeinden, Landkreise und Bezirke bei der Bereitstellung von neuen Online-Diensten. Für das seit Oktober 2019 laufende Förderprogramm stehen insgesamt 42,68 Millionen Euro bereit. Gemeinden, Zusammenschlüsse von Gemeinden sowie Gemeindeverbände im Freistaat Bayern können diese Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms für die erstmalige Bereitstellung von Online-Diensten erhalten. Mit dem „Digitalen Rathaus“ leistet der Freistaat Bayern einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes im kommunalen Bereich. Die Gemeinde Böbrach wurde dabei mit einer Fördersumme von rund 11.000.- EUR unterstützt.



Foto: Judith Gerlach  
Staatsministerin für Digitales  
des Freistaates Bayern



Foto: Gerd Schönberger  
Erster Bürgermeister  
der Gemeinde Böbrach

### Geschwindigkeitsbeschränkung Staatsstraße 2136 im Bereich Maisried und auf verschiedenen Ortsstraßen

Im Rahmen einer am 11.05.2021 durchgeführten Verkehrsschau mit Vertretern des Staatlichen Bauamtes Passau, der Straßenmeisterei Zwiesel, des Landratsamtes Regen, der Polizei Viechtach und der Gemeinde Böbrach wurde das Thema „Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Maisried“ diskutiert. Grund dafür war, dass speziell in diesem Bereich die derzeit zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h von Verkehrsteilnehmern oft überschritten wird bzw. dass die Ausfahrt auf die Staatsstraße 2136 einen großen Unfallschwerpunkt darstellt. Von den Teilnehmern wurde dies einhellig bestätigt. Man kam überein, zwischen den beiden Ankündigungen des Überholverbotes die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 80 km/h zu beschränken. Eine entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung wird vom Landratsamt Regen erlassen.

Im Rahmen dieses Vor-Ort-Termins wurde von Seiten der Polizei die Ausweisung einer Tempo-30-Zone bzw. eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h sowohl in der

Bodenmaier Straße als auch im Bereich Tannenweg als weniger sinnvoll angesehen. Bei der Bodenmaier Straße ist dies problematisch, da es sich bei dieser Straße um die Hauptzufahrt für den gesamten Ort handelt. Im Tannenweg ist für die Sicherheit der Fußgänger ein Bürgersteig für vorhanden.

### Geschwindigkeitsbeschränkung im Bärnerauweg

Bei einer weiteren Verkehrsschau mit Vertretern der Polizei Viechtach, der Gemeinde Böbrach und verschiedenen Anliegern am 26.05.2021 wurde das Problem der überhöhten Geschwindigkeit im Bereich Bärnerauweg besprochen. Erst kurz davor ereignete sich ein Unfall, bei dem bei zwei Anliegern Schäden am Haus bzw. an der Gartenmauer entstanden sind. Man war sich einig, dass hier auf Grund eines fehlenden Gehsteiges eine besondere Gefahrenquelle für Fußgänger vorliegt. Vor allem Schulkinder sind gefährdet. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zwischen den Anwesen Bärnerauweg 4 und Wirtsweg 1 könnte hier Abhilfe schaffen.

Der Bauausschuss bzw. Gemeinderat wird sich mit diesen Themen befassen.

## Aktuelles zum Thema Breitbandausbau

Im Rahmen des Breitbandausbaues in der Gemeinde Böbrach nach dem Bundesförderprogramm erhalten nun 446 Gebäude bzw. 635 Haushalte ein Glasfasernetz und können mit bis zu 1.000 Mbit/s versorgt werden. Mit der technischen Umsetzung wurde die Telekom Deutschland GmbH beauftragt. In deren Auftrag und Namen wird die Firma Kollmer Bohr und Tiefbau GmbH die Bauausführungen vor Ort vornehmen. Die Anschlüsse sollen vertragsgemäß bis spätestens August 2023 nutzbar und buchbar sein.

Die Maßnahme kann nun nach erfolgreicher Teilnahme am Bundesförderprogramm (Fördersumme rd. 3,6 Mio. EUR) in Verbindung mit der Zusage des Freistaates Bayern zur Co-Finanzierung (Fördersumme rd. 2,1 Mio. EUR) starten.

Der lang herbeigesehnte Baubeginn ist zwischenzeitlich erfolgt. Begonnen wurde mit den Tiefbauarbeiten im Bereich Katzenbach/Jägerhaus.



Foto: Gemeinde Böbrach



Foto: Gemeinde Böbrach

## Der symbolische Spatenstich findet am Montag, den 05.07.2021 um 11.00 Uhr statt.

Über den Baufortschritt können Sie sich auf unserer Homepage unter <https://www.boebrach.de> informieren. Unter dem Menüpunkt „Schnelles Internet – Aktuell – Meilensteine Bundesförderprogramm Breitbandausbau“ wird dieser mit Daten und Bildern dokumentiert.

## Amt für Ländliche Entwicklung stoppt Kommunal-Förderung: Empörung bei der Gemeinde Böbrach

Das ALE Landau hat 2021 einen Etat von 17,5 Millionen und Zahlungsverpflichtungen von rund 160 Millionen Euro. Das hat nun Folgen – auch für die Gemeinde Böbrach.

"Wir bitten für die Kurzfristigkeit unserer Entscheidung um ihr Verständnis." So lautet das äußerst schlichte Ende einer Mail vom 16.03.2021 an die Gemeinde Böbrach, deren Inhalt die Gemeinde in Planungs- und Haushaltsschwierigkeiten stürzen wird. Auf "absehbare Zeit" werden vom Amt für ländliche Entwicklung Niederbayern Landau keine neuen Förderanträge mehr bewilligt.

Betroffen sind davon vor allem Projekte, wie die Förderinitiative **"Innen statt Außen"**, die Förderinitiative **"Kernwegenetz"**, sowie das **„Alm-, Hof- und Weilerschließungsprogramm“**.

Insbesondere beim interkommunalen Projekt „Kernwegenetz“ sind dabei die Gemeinden mit nicht unerheblichen Planungskosten in Vorleistung gegangen.



Besonders bitter ist zudem, dass ebenfalls keine Mittel mehr für **Dorferneuerungsmaßnahmen** zur Verfügung stehen. Aus diesem Topf wurde z.B. der Gehweg zum Eck gefördert.

Mitunter am Schmerzlichsten dürfte für die Gemeinde Böbrach jedoch die Einstellung der Wegeförderung sein.

Unstrittig besteht hier im Gemeindegebiet entsprechender Sanierungsstau, insbesondere deswegen, da die in die Jahre gekommen Flurbereinigungswege –auch wegen des zunehmenden land- und forstwirtschaftlichen Schwerstverkehrs- dringend erneuerungsbedürftig sind.

Entsprechende Energie wurde zudem seitens der gemeindlichen Gremien die Zustandsbewertung der einzelnen Wege samt Festlegung der Sanierungsprioritäten gelegt.

Noch vor der Hiobsbotschaft des Amtes für Ländlichen Entwicklung, beschloss der Gemeinderat Böbrach in seiner öffentlichen Februarsitzung 2021, dass die Wege zum Ortsteil Dirnberg, Schmalzgrub, Stein und Meindlgrub dringend sanierungsbedürftig sind. Der Weg nach Dirnberg wurde dabei mit Priorität 1 eingestuft.

---

Einziges Trostpflaster im Bereich der Dorferneuerung:

Anstelle der Dorferneuerungsmitteln vom Amt für Ländliche Entwicklung können unter Umständen Städtebaufördermitteln von der Regierung von Niederbayern geniert werden. Mit diesen Mitteln können jedoch nur Maßnahmen in einem festgesetzten Sanierungsgebiet im Ortskern realisiert werden. Wegebaumaßnahmen im Außenbereich können damit nicht umgesetzt werden.

## Sanierung der Kneippanlage Böbrach in Rettenberg mit Mitteln aus dem Sonderförderprogramm des Freistaates Bayern "Touristische Infrastruktur - Kneipp-Anlagen"

Anlässlich des 200. Geburtstags von Pfarrer Sebastian Kneipp im Jahr 2021 unterstützt das Bayerische Wirtschaftsministerium die Kommunen beim Ausbau und Modernisierung von Kneipp-Anlagen.

Zuwendungsfähig sind Ausgaben für Investitionen in die Errichtung, die Erweiterung, die Instandsetzung, den Umbau und die Modernisierung von öffentlich zugänglichen, nicht einnahmeschaffenden Kneipp-Anlagen einschließlich Planungsleistungen und kommunalen Eigenregiarbeiten.



Bei der Förderung handelt es sich um eine Festbetragsförderung wobei in jedem Fall eine Eigenbeteiligung der Kommune in Höhe von mindestens zehn Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben erfolgen muss.

Da die Zuwendungsmittel begrenzt sind wurde ein mehrstufiger Wettbewerb ausgelobt. Insbesondere der Kneipp-Bund e.V. in Bad Wörishofen musste miteingebunden werden Dieser bewertete das Vorhaben, samt Begründung der Dringlichkeit und Bedeutung für die Gemeinde Böbrach als Tourismusregion, als positiv.

Mit folgenden geplanten Maßnahmen erfolgte die Antragstellung:

- Erneuerung des Handlaufes mit Umrandung
- Neue Kneipp-Info-Tafel mit Beschreibung der Anwendungen
- Neue Bodenplatten, Verfugung Mauerwerk, evtl. Holzdielen gesamte Fläche
- Steintrog für Armbad nach Kneipp

Die Regierung von Niederbayern, als Bewilligungsbehörde, stelle so dann eine Zuwendung in Höhe von 9.000.- EUR –als Festbetrag- für die Gesamtmaßnahme in Aussicht.

Der Gemeinderat Böbrach beauftragte daraufhin die Verwaltung, Angebote für obig genannten Maßnahmen von Garten- und Landschaftsbauern für die Modernisierung der Kneippanlage einzuholen. Nach Vorlage und Auswertung



der Angebote, beschloss das Gremium den Auftrag dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Strohmeier Garten- u. Landschaftsbau aus Drachselsried zu erteilen.

Diese wird zusätzlich vom gemeindlichen Bauhof unterstützt.

## **Straßensanierungsarbeiten / Asphaltarbeiten 2021 im gesamten Gemeindegebiet Böbrach**

Nichts wird kontroverser diskutiert, wie die partielle „Flickschusterei“ von einzelnen Straßenzügen.

Dennoch sind sich die Fachleute einig: Wer nicht genügend Geld für die regelmäßige Erhaltung seiner Straßen ausgibt, riskiert, dass es letztlich wegen verkürzter Lebensdauer der Straße sehr viel teurer wird – nämlich dann, wenn sie vorzeitig von Grund auf erneuert oder gar neu hergestellt werden muss.

Der Gemeinderat Böbrach war sich einig, trotz und mit den begrenzt vorhandenen Haushaltsmitteln für den Straßenbau und -unterhalt so viel wie möglich an Straßen zu erhalten, wobei der wirtschaftliche Aspekt im Vordergrund stehen sollte.

Um künftiger wirtschaftlicher und effizienter die Aufträge zu vergeben wurde eine Rahmenausschreibung –mit der Gültigkeit von Jahren- für bestimmte Sanierungstätigkeiten erstellt.

Bei den ausgeschriebenen Leistungen handelt es sich um die Asphaltierungsarbeiten / Ausbesserungsarbeiten auf Gemeindestraßen und kleineren Aufgrabungen (Schadstellen) der Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung.

Für die Tiefbauleistungen gaben dabei 5 Firmen ein Angebot ab. Den Zuschlag erhielt dabei der günstigste Bieter, die Firma Strabag aus Viechtach.

Die entsprechenden Preise haben dabei eine Gültigkeit von 2 Jahren. Lediglich für den Asphalt gibt es eine Preisanpassungsklausel.

Die jeweiligen Flächen werden durch die Gemeinde Böbrach, unter fachlicher Beratung, anhand der Dringlichkeit und der finanziellen Haushaltsmittel festgelegt. Für die Kalenderjahre 2021 bis 2022 wurde dabei ein Budget von rund 60.000.- EUR festgelegt.

Die Sanierungsarbeiten für das Kalenderjahr 2021 wurden bereits im Juni abgeschlossen.



Fotos: Gemeinde Böbrach



# Gemeinde Böbrach

## Eckdaten des Haushalts 2021



### Entwicklung des Haushaltsvolumens:

Das Volumen des Haushalts 2021 weist gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen auf:

- Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben: 2.842.550.- EUR (+ 1,43 %)
- Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben: 1.370.150.- EUR (+ 4,81 %)

---

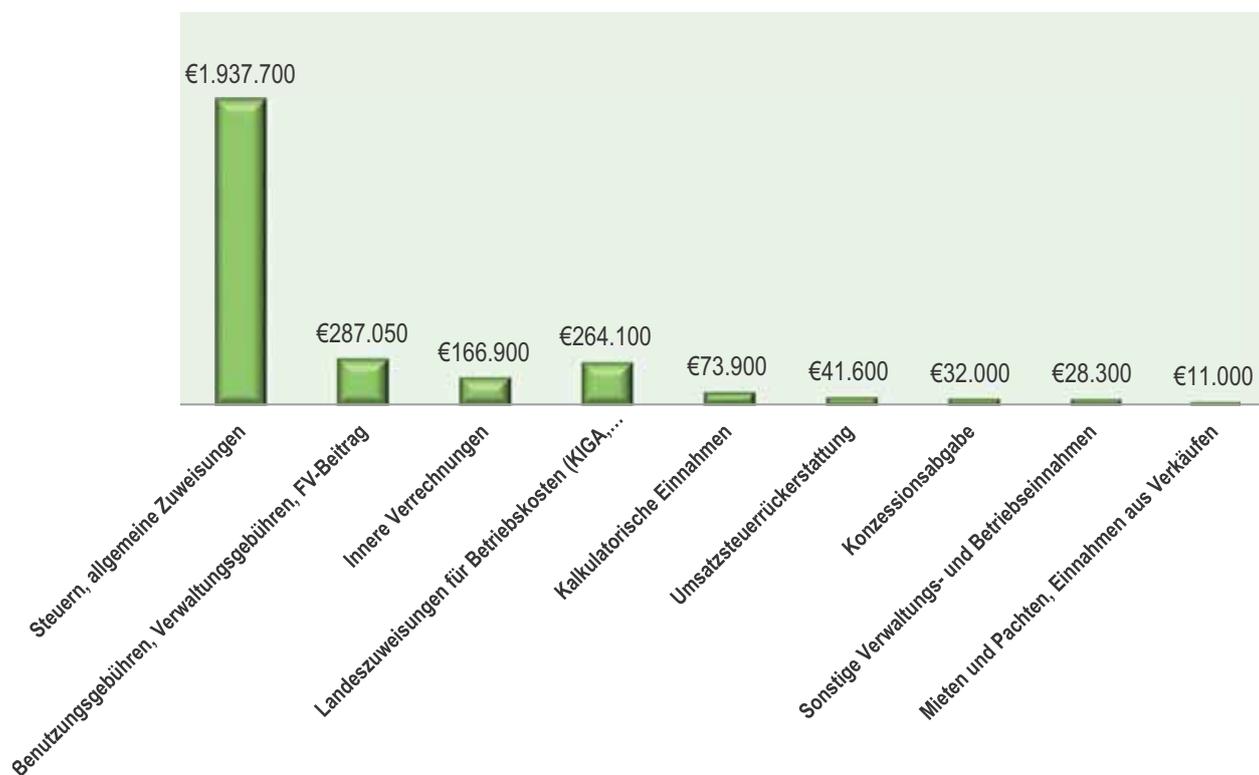
Gesamthaushalt: 4.149.850.- EUR (+ 0,98 %)

Sowohl der Etat im Verwaltungshaushalt wie auch im Vermögenshaushalt verändern sich im Vergleich zum Vorjahr lediglich marginal.

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes kann erfreulicherweise trotz Einbrüchen bei der Gewerbesteuer durch staatliche Mehrzuweisungen (insb. bei der Schlüsselzuweisung) stabil gehalten werden.

Den Vermögenshaushalt dominieren diesjährig hauptsächlich Investitionsausgaben im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau und der Wasserversorgung. Die Deckung dieser Investitionsausgaben kann mit Eigenmitteln erfolgen.

### Ausführungen zu den EINNAHMEN des Verwaltungshaushalts



Das Einnahmenniveau im Verwaltungshaushalt kann insbesondere durch die staatlichen Finanzausgleichsleistungen, insbesondere die Einkommensteuerbeteiligung und die Schlüsselzuweisung, hochgehalten werden.

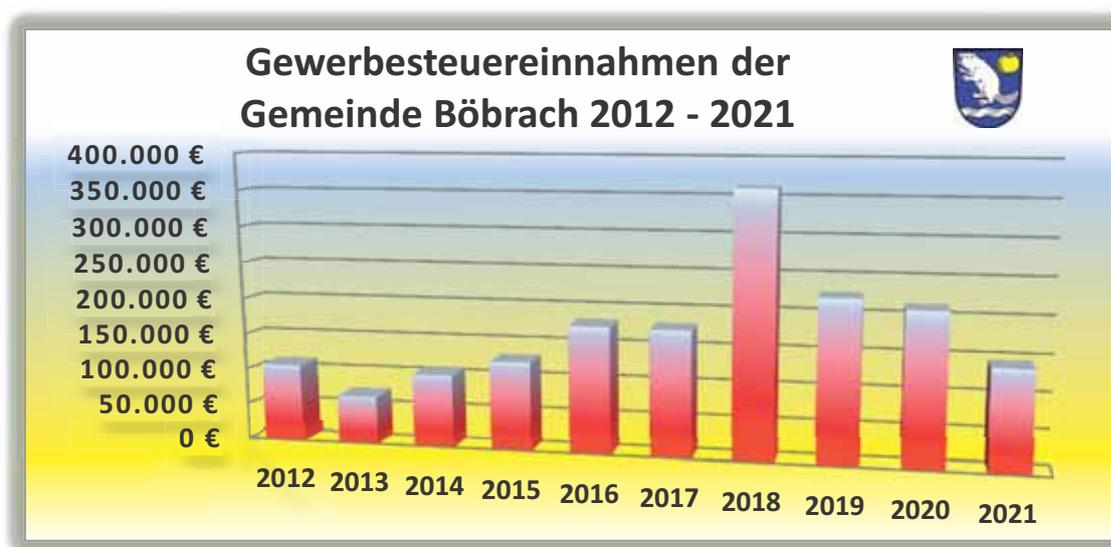
Bei den eigenen Steuereinnahmen, insbesondere bei der Gewerbesteuer, wird planmäßig von einem Rückgang ausgegangen.

## Entwicklung der Realsteuern:

	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020
Grundsteuer A	14.000.-	14.000.-	14.593,24
Grundsteuer B	150.000.-	143.000.-	141.141,52
Gewerbesteuer	140.000.-	170.000.-	209.989,07

## Entwicklung der bedeutendsten Finanzausgleichleistungen:

	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020
Einkommensteueranteil	690.000.-	656.100.-	724.845,00
Schlüsselzuweisungen	830.000.-	788.100.-	788.168,00



## Ausführungen zu den AUSGABEN des Verwaltungshaushalts 2021

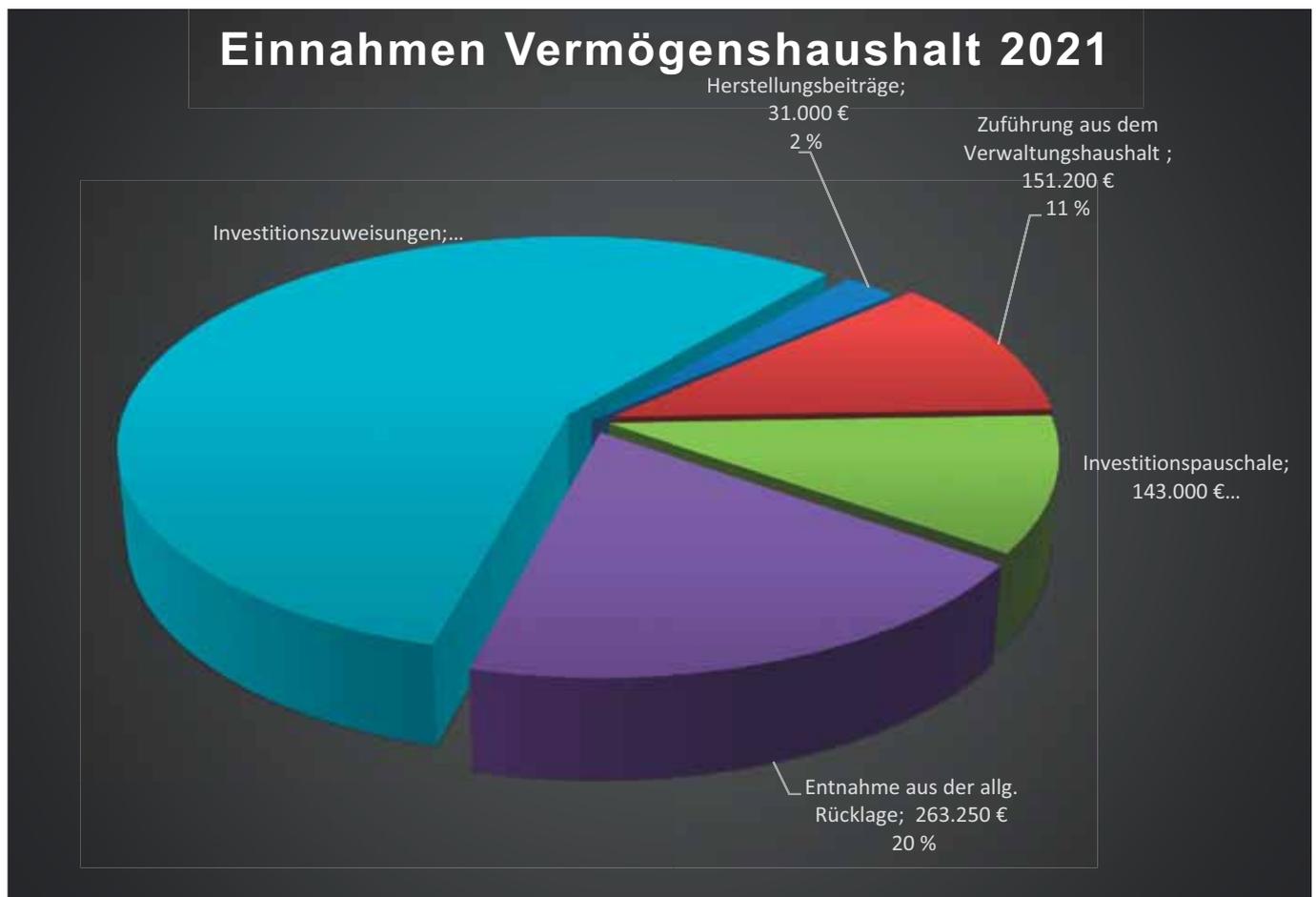
Kreisumlage	25,68%	730.000,00 €
Personalkosten	24,75%	703.500,00 €
Sächlicher Verwaltungs- und...	20,64%	586.800,00 €
Zuweisung und Zuschüsse	12,49%	355.050,00 €
Innere Verrechnungen	5,87%	166.900,00 €
Zuführung zum...	5,32%	151.200,00 €
Kalkulatorische Kosten	2,60%	73.900,00 €
Sonstige Finanzausgaben	1,78%	50.600,00 €
Zinsausgaben		12.400,00 €
Gewerbsteuerumlage	0,44%	12.200,00 €

Im Haushaltsjahr 2021 nimmt wiederholt die Kreisumlage die dominanteste Ausgabeposition ein. Der Landkreis Regen finanziert seinen ungedeckten Finanzbedarf über die Kreisumlage. Die Kreisumlage beträgt 25,68 % der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes und beträgt 730.000.- EUR.

## Ausführungen zu den EINNAHMEN des Vermögenshaushaltes

**Gesamtdeckungsmittel Vermögenshaushalt 2021**

**1.370.150 €**



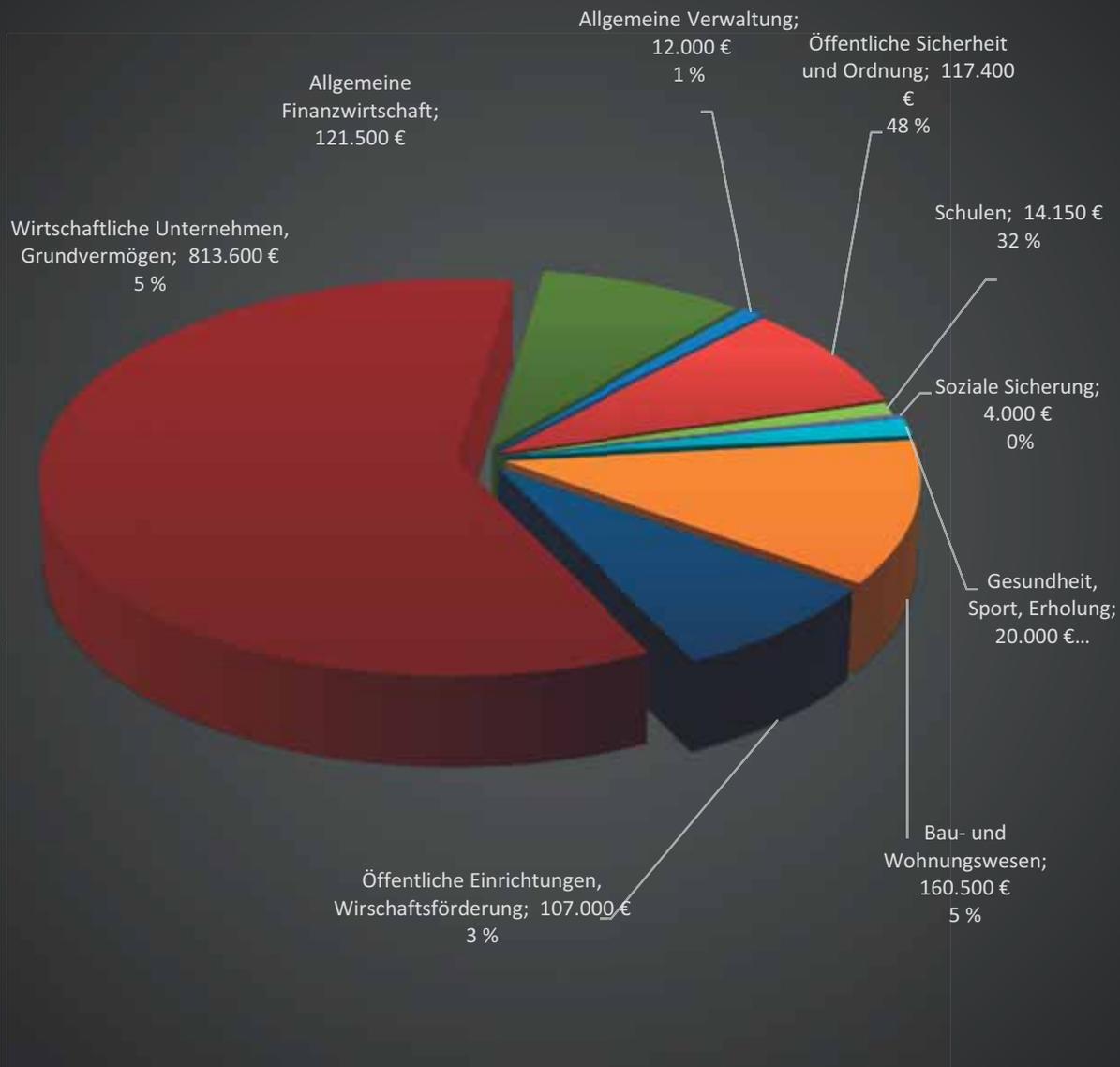
Zur Deckung des Ausgabebedarfes im Vermögenshaushalt kann im Haushaltsjahr 2021, aufgrund eines positiven Jahresrechnungsergebnisses 2020, eine Rücklagenentnahme in Höhe von 263.250.- EUR eingeplant werden.

Die bedeutendsten Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen und somit die größten Einnahmepositionen im Vermögenshaushalt stellen sich wie folgt dar:

Maßnahme	Zuweisung (Land oder Bund)	Betrag
Straßenbau	Straßenausbaupauschale	20.500 EUR
Bauliche Ertüchtigung der Grundschule Böbrach	Landesmittel KIP + KIP's (Restmittel)	131.100 EUR
Digitalisierung Schule	Bundesmittel	17.000 EUR
Sanierung der Kneippanlage	Zuweisung des Freistaates Bayern	9.000 EUR
Breitbandausbau	Bundes- und Landeszuweisungen	541.600 EUR
Abwasserbeseitigung	Förderung digitales Kanalkataster	30.000 EUR
Wasserversorgung	Förderung Sanierungskonzept	28.000 EUR

Ausgabevolumen 2021: 1.370.150 EUR

## Ausgaben Vermögenshaushalt 2021



### Erläuterungen zu den bedeutendsten Ausgabepositionen (über 4.000.- EUR):

Ausgaben im Bereich der allgemeinen Verwaltung, Einzelplan 0		
Maßnahme	Summe	Gegenfinanzierung
Anschaffung eines Zeiterfassungssystems, sonst. bewegl. Sachen des Anlageverm.	10.000 EUR	

**Ausgaben im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung , Einzelplan 1**

Maßnahme	Summe	Gegenfinanzierung
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Böbrach	60.000 EUR	
Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die FFW Böbrach	48.900 EUR	im Folgejahr
Anschaffung von Schutzkleidung für die FFW Auerkiel	4.500 EUR	

**Ausgaben im Bereich der Schulen, Einzelplan 2**

Maßnahme	Summe	Gegenfinanzierung
Anschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Lehrerdienstgeräte, Schülerleihgeräte, Raumlüftreine und dgl.)	11.250 EUR	4.500.- EUR Landesmittel

**Förderung des Sports, Einzelplan 5**

Maßnahme	Summe	Gegenfinanzierung
Anschaffung von Mährobotern für den Sportplatz TSV	10.000 EUR	

**Ausgaben im Bereich der Naherholung, Einzelplan 5**

Maßnahme	Summe	Gegenfinanzierung
Sanierung des Kneippbeckens in Rettenberg	10.000 EUR	9.000.- EUR Landesmittel

**Ausgaben im Bereich Bau- und Wohnungswesen – Einzelplan 6**

Maßnahme	Summe	Gegenfinanzierung
Ortsplanung / Bauleitplanung	38.000 EUR	
Sanierung von Straßen	100.000 EUR	
Erwerb von Grundstücken	5.000 EUR	
Planungskosten Wegesanierung (Dirnberg)	5.000 EUR	
Planungskosten Gehweg Bodenmaier Str.	5.000 EUR	
Erweiterung Straßenbeleuchtung	5.000 EUR	

**Ausgaben im Bereich öffentliche Einrichtungen Wirtschaftsförderung, Einzelplan 7**

Maßnahme	Summe	Gegenfinanzierung
Tiefbaumaßnahmen, Hausanschlüsse und dgl.	20.000 EUR	
Erstmalige Erstellung eines digitalen Kanalkatasters, Schlussrate	80.000 EUR	

**Ausgaben im Bereich der wirtschaftlichen Betätigung, Einzelplan 8**

Maßnahme	Summe	Gegenfinanzierung
Allgemeiner Grunderwerb (bebaute und unbebaute Grundstücke)	10.000 EUR	
Wasserversorgung	5.000 EUR	
Tiefbaumaßnahmen (Hausanschlüsse)	125.000 EUR	
Anschaffung einer UF-Anlage	42.000 EUR	Förderung S-Konzept
Strukturkonzept Wasserversorgung und Wasserrechtsverfahren		
Breitbandausbau, Beratungskosten	605.600 EUR	
Anschaffung einer Heizanlage für das Lehrerwohnhaus nach Abzug der Zuwendung	26.000 EUR	

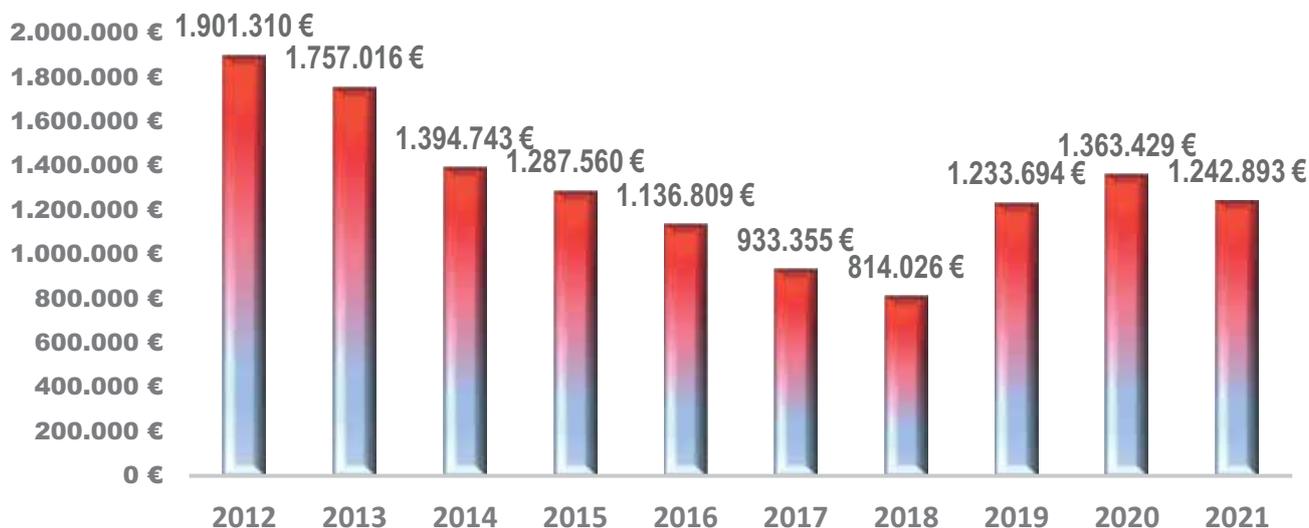
## Ausgaben im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft, Einzelplan 9

Maßnahme	Summe	Gegenfinanzierung
Ordentliche Tilgungsleistungen	121.500 EUR	

### Entwicklung der Schulden:

VORTRAG	Stand: 31.12.2017 EUR	Stand: 31.12.2018 EUR	Stand: 31.12.2019 EUR	Stand: 31.12.2020 EUR	vorauss. Stand: 31.12.2021 EUR
1. Schulden aus Krediten	933.355 €	814.025 €	1.233.694 €	1.363.429 €	1.242.893 €
2. Schulden je Einwohner	569,81 EUR (1.639 EW)	494,25 EUR (1.647 EW)	757,34 EUR (1.629EW)	844,75 EUR (1.614EW)	767,21 EUR (1.620 EW)
3. Landesdurchschnitt je Einwohner (Gemeinden von 1.000 – 3.000 Einwohner)	742 EUR				
4. Landkreisdurchschnitt zum 31.12.2021:	1.114 EUR				

## ENTWICKLUNG SCHULDENSTAND ZUM 31.12.



Liebe Kinder und Jugendliche der Gemeinde Böbrach,  
nach Rücksprache mit unserem Bürgermeister Gerd Schönberger  
haben wir beschlossen trotz Corona ein **FERIENPROGRAMM** zu organisieren.



Folgende Programme haben wir uns ausgedacht.

Von 6-12 Jahren bieten wir an:

-Mülleimer der Wanderwege bemalen

**Treffpunkt am Bauhof am 21.08.2021, 14.00 Uhr**

Von 10-18 Jahren bieten wir an:

-Fifa Turnier auf dem Sportgelände des TSV Böbrach

**Treffpunkt im Vereinsheim am 11.09.2021, 10.00 Uhr**

### **Folgendes bieten unsere Vereine im Ferienprogramm an:**

#### ***Gartenbauverein Böbrach:***

Thema Wasserkiste- Was findet man alles im Wasser

Mit Hilfe von verschiedenen Instrumenten und Werkzeugen wird der Bachlauf im Kurpark erkundet.

Wir untersuchen die Wasserqualität, suchen nach Tieren die im Wasser leben und hören wie Wasser im Baum fließt.

Anschließend gibt es noch Stockbrot.

**Treffpunkt am Dorfanger (Kurpark) am 06.08.2021, 14.00 Uhr / Ersatztermin 13.08.2021, 14.00 Uhr**

#### ***Freiwillige Feuerwehr Böbrach:***

Die Feuerwehr Böbrach freut sich auf das diesjährige Ferienprogramm und bietet viele verschiedene

Aktionen an, was ein Feuerwehrmann/frau im Alltag so braucht.

Dazu laden wir alle Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren ein. Für Speis und Trank ist gesorgt.

**Treffpunkt beim neuen Feuerwehrhaus Böbrach am 07.08.2021, 14.00 Uhr**

#### ***TSV Böbrach:***

Fußballtraining/Fußballspiel mit anschließendem Grillen

**Treffpunkt TSV-Vereinsheim am 11.08.21 von 10.00 bis 12.00 Uhr / Ersatztermin 18.08.21 von 10.00 bis 12.00 Uhr**

#### ***Schützenverein Eck Böbrach:***

Schnuppertraining mit kurzer Ausbildung am Gerät und Abgabe von Probeschüssen (Alter mind. 12 J., Einverständnis der Eltern vorausgesetzt). Qualifizierte Schießaufsicht vor Ort. Top-Schütze vor Ort. Durchführung Schützenparcours mit Spielen und Quizfragen, evtl. Durchführung einer Schnitzeljagd. Finale Medaillenvergabe.

**Treffpunkt am Bauhof, Schützenheim 1.OG am Freitag 27.08.2021, 14.00 Uhr.**

Dauer der Veranstaltung ca. 3 Stunden, Abholung der Kinder also um ca. 17:00 Uhr.

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahre.

#### ***Schützenverein „Zur Rast“ Weghof:***

In den Sommerferien veranstaltet der SV Weghof ein Schnuppertraining. Hier können Kinder ab 6 Jahren an einer Wurfscheibe, beim Bogenschießen (keine echten Pfeile!) oder beim Ringe werfen ihre Treffsicherheit beweisen. Für die Älteren (ab 12 Jahre) bieten wir eine Einführung am Luftgewehr an, um sich danach an der Glücksscheibe und beim Kegelschießen messen zu können. Im Anschluss findet eine Preisverleihung statt. Für Kaffee und Kuchen sowie Wurstsemmeln ist gesorgt.

**Treffpunkt ist der Gasthof Weghof am 04.09.2021, 14.00 Uhr.**

***Sehr herzlich möchte ich mich bei den Vereinen bedanken für das Mitmachen.***

***Die jeweiligen Aktivitäten werden immer nach den aktuell geltenden Corona-Bestimmungen durchgeführt.***

***Anmeldung ist erforderlich bei Martin Sailer unter Tel.: 0160 606 36 97.***



***Ich hoffe wir werden viel Spaß miteinander haben,  
Euer Martin Sailer  
Jugendbeauftragter***

# Neues von den Senioren.

## Seniorenbeauftragte Barbara Muhr

Exam. Altenpflegerin

Gerontopsychiatrische Fachkraft

Palliativ-Care Fachkraft

Systemische Beraterin (Gesundheit u. Sozialwesen)

Tel. 0151-16972314



## Aufgaben:

- Vermittlerrolle zwischen den Interessen des älteren Menschen und der kommunalen Verwaltung.
- Leistet Öffentlichkeitsarbeit, vermittelt und informiert über entsprechende Dienstleistungen

## Was ich mir vorstelle, sobald es Corona zulässt.

- Seniorennachmittage
- Einladung der Seniorenbeauftragten LK Regen Christiane Kreuzer
- Einladung verschiedener Dozenten zu Seniorenthemen
- Ausflüge nach Wunsch
- Evtl. Angebot für Bewegung und Musik

Anregungen, Ideen, Wünsche nehme ich gerne entgegen.

Für Belange der Senioren bin ich bereit mich einzubringen und denke, dass unsere Gemeindeverwaltung, Bürgermeister, Gemeinderat mich diesbezüglich tatkräftig unterstützen wird.

Betonen möchte ich meinen Dank an die zahlreichen Angehörigen, Verwandten, Nachbarn und Freunde, die sich unermüdlich um unsere Senioren bemühen. Und dadurch Lebensqualität schaffen, selbst bei uns im ländlichen Bereich gut versorgt leben zu können.

## Corona-Schnellteststation - ein voller Erfolg

Hier zeigt es sich wieder einmal, was man in kürzester Zeit erreichen kann – wenn Alle zusammenhelfen. Böbrach war eine der ersten Gemeinden im Landkreis, die Dank der Caritas Sozialstation eine Corona-Schnellteststation aufgebaut hat.

Über 400 kostenlose Tests wurden bisher durchgeführt. Alle Beteiligten zogen sofort unbürokratisch mit, als der Gedanke zur Errichtung einer Teststation konkret wurde. Die Caritas-Sozialstation um Frau Elfriede Gürster stellte das Testpersonal und holte bei den entsprechenden Behörden die erforderlichen Genehmigungen ein.



v.l.n.r.: Silvia Muhr, Reinhard Maurer, Erika Vogl und Susan Urban  
(Foto: Gde. Böbrach)

### ***Vielen Dank an Alle, insbesondere an die geschulten und rücksichtsvollen Testerinnen.***

Der Hausherr, Herr Pfarrer Alexander Kohl stellte sofort unentgeltlich das örtliche Pfarrheim als Teststation zur Verfügung und Bürgermeister Gerd Schönberger unterstützte die Aktion durch die Freistellung der Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung, Frau Silvia Muhr und Frau Susan Urban bei der schriftlichen Abwicklung der Testungen.



Die Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung  
Silvia Muhr und Susan Urban (Foto: Gde. Böbrach)



Frau Erika Vogl von der Caritas-Sozialstation  
(Foto: Gde. Böbrach)

Viele Gemeindeglieder, Bürger aus anderen Gemeinden und nicht zuletzt auch unsere Feriengäste nahmen das Angebot dankend an.

Wollen wir hoffen, dass mit dieser Aktion das Gefühl für mehr Gemeinschaft und ein kleiner Beitrag zur Pandemiebekämpfung geleistet wurde.

Bleibt's weiter gesund!

Reinhard Maurer, Gemeinderat u. Kirchenpfleger

Auf ein Neues!

## Teilzeitschule Hauswirtschaft beginnt im Herbst

Modern Kochen – rationell reinigen – kreativ nähen – strukturiert arbeiten – in der Teilzeitschule Hauswirtschaft in Regen kann man alles rund um den Haushalt lernen. Jede Woche finden acht bis zehn Stunden Unterricht statt. Los geht's am Mittwoch, 15. September 2021 und dauert bis Mai 2023. Durch die wenigen Wochenstunden kann man die Schule neben Beruf und Familie absolvieren. In einem Wahlfach kann auch die Ausbildereignung erworben werden. Der Unterricht findet in Theorie und Praxis statt, z.B. Ernährung, Haushalts- und Finanzmanagement oder Küchenpraxis, Haus- und Textilpraxis. Der Besuch der Schule ist kostenfrei, lediglich die Unterrichtsmaterialien wie z.B. Lebensmittel zum Kochen, Stoff zum Nähen, Kosten für Lehrfahrten, Kochkleidung, ...sind selbst zu tragen.

Bei Interesse und Fragen können Sie gerne anrufen bei Schulleiterin Christine Seidl oder Fachlehrerin Ramona Biller unter 09921/608-0 oder -1018, Anfragen per Email an [poststelle@aelf-rg.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-rg.bayern.de). Info auch unter [www.aelf-rg.bayern.de](http://www.aelf-rg.bayern.de)



Landwirtschaftsschule, Abt. Hauswirtschaft  
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Bodenmaiser Str. 25, 94209 Regen



Foto: Landwirtschaftsschule



## ***Aus dem Kindergarten***

Endlich haben wir alle wieder das Gefühl, dass im Kindergarten (fast) normaler Betrieb ist. Die Kinder genießen die Zeit mit ihren Freunden im Kindergarten und wir ebenso. Nur die Masken sind noch als Einschränkung sichtbar.

### **Einführung der Kita Info App**

Seit April nutzen wir im Kindergarten die Kita Info App. Diese zeitgemäße Art Elterninformationen weiterzugeben hilft uns, Papier und Druckerpatronen zu sparen. Die Eltern haben jederzeit alle aktuell wichtigen Informationen zur Hand und es können Zettel und Briefe nicht verloren gehen bzw. vergessen werden.

### **Muttertag und Vatertag**

Natürlich haben wir auch in diesem Jahr zu Mutter- und Vatertag mit den Kindern kleine Geschenke für die Eltern vorbereitet. Teilweise wurde das Muttertagsgeschenk als „Arbeitsauftrag“ für die Väter in der Mitnahmevariante zuhause mit dem Kind gebastelt. Das Ergebnis, ein Perlenherz, wurde es auf alle Fälle bei Jedem.



Nina und Karl beim Perlen auffädeln für´s Muttertagsherz



Für Papa gab ´s ein selbst bemaltes Schlüsselkäppchen.



Alexander und Laura bei der „Arbeit“

### Eindrücke aus dem Kindergartenalltag



Mobiler Schreibtisch



Bildergeschichten



Gartenarbeit



## Informationen aus der Schule

### Ein Stück mehr Normalität an der Grundschule

Nach langen Wochen des Distanzunterrichts, der für alle eine große Herausforderung war, dürfen seit Ende der Pfingstferien wieder alle Grundschüler ohne Mindestabstand in ihre Klassenzimmer zurückkehren.

Auch für den Sport- und Musikunterricht gibt es wieder angenehme Lockerungen.

### Digitales Sportfest zur Zeit des Distanzlernens

In der Coronazeit kommen neben dem Präsenzunterricht vor allem auch Aktivitäten des Schullebens wie z.B. das Sportfest zu kurz. Deshalb veranstalteten die Lehrkräfte in der langen Zeit des Distanzlernens ein digitales Sportfest.

Die Schüler:innen der Grundschule und ihre Lehrerinnen loggten sich in ihren Teamsaccount ein und sportelten in insgesamt 3 Konferenzen gemeinsam. Zwischen den Konferenzen erhielten die Kinder Sportpläne, die sie daheim ausführten.

Natürlich erhielten die jungen Sportler:innen auch eine Urkunde und einen Preis, die vor der Schulhaustüre warteten, für ihre Anstrengungen – sowohl beim Sportfest als auch beim Distanzlernen.

### Spende der Sparkasse an die Grundschule Böbrach

Das Projekt „Schulbücherei Grundschule Böbrach“ wurde durch die Sparkasse mit einem Geldbetrag i.H.v. 300,-- Euro gefördert. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse.

### Auch die Mittagsbetreuung ist wieder gestartet

Die Kinder in der Mittagsbetreuung müssen derzeit zwar noch Mundschutz tragen, genießen aber die gemeinsame Spielzeit in vollen Zügen. Meist findet die Betreuung draußen statt, aber wenn die Kinder richtig ausgepowert und erschöpft sind, machen auch wieder die ruhigen Spielpausen im Betreuungsraum Spaß.



Fotos: Muhr Silvia

## **Junge Menschen für die Natur gewinnen**

Nachdem die Corona-Pandemie zurückgeht, will der Gartenbauverein wieder mit Aktivitäten starten. Unser Ziel ist es, Kinder (ab 4 Jahre) für die Belange der Natur zu sensibilisieren und zu begeistern. So sollen alle 4-5 Wochen Veranstaltungen stattfinden, bei denen sich vieles um die Natur dreht. Außerdem wird Gemeinschaftssinn, sowie soziales und solidarisches Verhalten gefördert und überliefertes Wissen weitergegeben werden.

Wer Interesse hat, wendet sich bitte an eine der nachfolgenden Gruppenleitungen:

- Alfons Enders, Tel: 09923-842390
- Ursula Holzfurtner, Tel: 0151-42481902
- Andreas Trauner, Tel: 0176-24010115

Ein genauer Termin für ein Treffen wird aufgrund der aktuellen Lage kurzfristig bekannt gegeben. Geplant ist das Basteln von Holztrögen und das Einsäen von Blumen- und Blühpflanzenmischungen. So sollen für die Menschen essbare Blüten und für unsere Insekten ein kleines „Nützlingsparadies“ geschaffen werden.

---

## **Geführte Wanderungen der Wanderfreunde Böbrach**

Unsere geplanten Veranstaltungen am 15. und 30. Mai 2021 wurden coronabedingt verschoben.

Am Sonntag, 18. Juli, werden nun zwei Touren

### **„Arberland – Im Regental“**

über 6 und 10 Kilometer angeboten. Der gemeinsame Start ist um 13.00 Uhr vor der Gläsernen Destille, die Rückkehr wird gegen 15.00 Uhr bzw. 16.30 Uhr sein. Mit dem Erwerb einer Startkarte für 3,00 € ist der Teilnehmer über den Deutschen Volkssportverband unfallversichert.

Am Samstag, 14. August, ist das Wanderschmankerl

### **„Waldge(h)flüster – Goldsteig-Marathon“**

über 42 Kilometer geplant. Treffpunkt ist um 5.45 Uhr der Wanderparkplatz in Buchenau in der Gemeinde Lindberg. Von dort erfolgt ein Bustransfer zum Großen Arbersee, wo der Marathon mit folgendem Streckenverlauf startet: Seebachschleife – Bayerisch Eisenstein – Trifter-Klause Schwellhäusl – Zwieslerwaldhaus – Ruckowitzschachten – Großer Falkenstein – Albrechtschachten – Rindlschachten – Jährlingsschachten – Lindberger Schachten – Buchenau. Die Startgebühr beträgt hier 6,50 €, für die Busfahrt sind ca. 6,00 € zu zahlen. Für diese Veranstaltung wird um Anmeldung bis Donnerstag, 12. August, gebeten.

Eine weitere Schmankerltour unter dem Motto

### **„Glas, Tradition & Natur – Auf dem Gläsernen Steig“**

führt am Samstag, 4. September, 28 Kilometer von Arrach zum Brennes. Treffpunkt ist um 7.15 Uhr der Bahnhof Lam. Mit der Bahn geht es nach Arrach zum Start beim Glastor. Es sind bei dieser Tour ca. 900 Höhenmeter zu überwinden.

Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt. Nähere Information gibt es bei Helmut Hagengruber unter Telefon 09923/2280 und auf der Internetseite des Veranstalters. Über eine Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Gott zum Gruß – Gut zu Fuß

Wanderfreunde Böbrach

# Neues vom Schützenverein "Eck von 1896" e.V.

Jubiläum Vereinsgründung vor 125 Jahren



## Geschichtlicher Rückblick:

Die Gründung des Vereins erfolgte 1896 im Brauerei-Gasthof Eck. Im August 1926 war anlässlich des 30jährigen Bestehens erstmals Fahnenweihe. Patenverein war der zwei Jahre zuvor gegründete Nachbarschützenverein aus Teisnach. 1936 zog man unter der Regie des damaligen 1. Schützenmeisters Xaver Lippl in den ebenfalls zur Brauerei Eck gehörenden Gasthof Keller. Während des 2. Weltkrieges ruhte der Schießbetrieb und wurde 1950 unter dem 1. Schützenmeister Moritz Stern wieder weitergeführt.



**Schützenverein „Eck von 1896“ im Jahr 1954:** erste Reihe v. links, Stern Karl, Achatz Erich; zweite Reihe v. li., Urban Alois, Müller Josef, Wirrer Franz, Stern Moritz, 1. Schützenmeister Stadler Sepp, Brauereibesitzer Bauer Otto, 1. Vorsitzender Triendl Fr. Xaver; hintere Reihe v. li., Greil Hans, Wirrer Josef, Bauer Hans, Schreckinger Hans, Pfeffer Karl, Köppl Xaver, Limbeck Josef, Köppl Erich, Draxler Hans, Frisch Erwin, Bauer Wolfgang, Zeitlhöfler Alfons sen., Liedl, Wühr Hans, Müller Karl

Ab 1954 führte den Verein der Schmiedemeister Sepp Stadler, der bis 1965 an der Spitze war. Am 7. Dezember 1966 übernahm Sepp Mies das Schützenmeisteramt. Bis 1978 wurde der Schießbetrieb mit nur einem Stand im Gasthof Keller aufrechterhalten. Im Herbst 1978 zog man in das alte Schulhaus, wo in einem gemieteten Zimmer der Schneiderei Angenete & Scholle der Verein eine Bleibe fand. Im Februar 1989 konnten die Schützen, nach Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses, das Dachgeschoß in eigener Regie zum jetzigen Schützenheim mit 4 Wettkampfständen ausbauen.

1980 wurde die bereits 1926 geweihte Fahne renoviert und im Rahmen des Adlerschießens eine erneute Fahnenweihe durchgeführt. Als Patenverein fungierten die „Arberschützen“ aus Bodenmais.

Im Jahre 1982 wurde der Schützenverein „Eck von 1896“ in das Vereinsregister beim Amtsgericht Viechtach eingetragen und trägt seither den Zusatz „e.V.“.

Ab Mai 1987 führte Reinhard Passauer als 1. Schützenmeister den Verein, in dessen Amtszeit 1996 (vom 02. -05. August) auch das 100jährige Gründungsfest fiel. An diesem Ereignis nahmen 40 Schützengesellschaften aus den umliegenden Gauen und weitere Vereine aus Nah und Fern teil.

Fahnenmutter war Lydia Schönberger und die „Arberschützen“ aus Bodenmais übernahmen abermals die Rolle des Patenvereins.

Im Januar 1999 legte Reinhard Passauer sein Amt nieder. Da in dieser Generalversammlung kein Nachfolger gefunden werden konnte, führte Ehrensützenmeister Sepp Mies den Verein kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung im März, bei der das langjährige Mitglied Paul Frisch Verantwortung übernahm und zum neuen 1. Sützenmeister gewählt wurde. Diesem wurde 2007 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

2002 übernahm erstmals in der Geschichte des Vereins eine Dame das Amt des Sützenmeisters. Petra Ölhorn führte die Geschicke eines der ältesten Sützenvereine im Landkreis Regen bis 2011.

Bei einer außerordentlichen Generalversammlung wurde am 11.06.2011 Reinhard Passauer als neuer Sützenmeister gewählt, der seitdem die Geschicke des Vereins leitet. Unter dessen neuerlichen Regentschaft beteiligten sich die Sützen maßgeblich an allen Böbracher Dorffesten, meist übernahm man die Verantwortung des Ausschankes. Auch sportlich erfüllte man im Gau Viechtach seine Pflicht, zuletzt richteten die Böbracher Sützen das Gaujugendpokalschießen 2018 aus. Die letzte größere Aktion war nach dem Auszug der Feuerwehr der große Umbau des Sützenheimes, bei dem über dreihundert Stunden ehrenamtlich entrichtet wurden. Hierbei wurden die Räumlichkeiten der Feuerwehr integriert, ein Teil des Bestandes an den Bauhof abgetreten. Der Schießstand konnte dementsprechend vergrößert werden. Nun sind die Voraussetzungen gegeben, dass auch ein Dreistellungskampf durchgeführt werden könnte. Dies war ein zukunftsweisender Schritt, der mit der Jugend des Vereins abgestimmt wurde.

Leider konnte wegen der dann eintretenden Pandemie die Schießanlage nicht genutzt werden.

### **Absage 125-jähriges Gründungsfest**

Bei einer Vorstandsschaftssitzung vor über 3 Jahren wurde beschlossen, dass das 125-jährige Jubiläum vom 06.-07. August 2021 groß gefeiert werden sollte. Rahmenbedingungen wurden ausgelotet und die Aufgaben in den Festausschusssitzungen verteilt. Unter anderem wollte man auf der Wiese beim Pfarrheim ein großes Festzelt aufstellen. Die Erlaubnis wurde von der Pfarrei eingeholt. Die Verträge für das Tausend-Mann-Zelt, die Musikgruppen, Catering, usw. waren unterschrieben, Sicherheitskonzept erstellt, die größten Brocken waren also organisiert.

Covid 19 hat uns aber leider einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nach einer Besprechung der Vorstandsschaft hat man die "Notbremse" gezogen und das Fest im April dieses Jahres schweren Herzens abgesagt. Grund sind die derzeitigen Bestimmungen des Versammlungsrechts und die negativen Aussichten der allgemeinen Auflagen. Die Planungssicherheit wäre schlicht nicht gegeben gewesen, die Organisation kann in einem so ungewissen Zeitraum nicht durchgeführt werden. Die Vertragspartner wurden über die Stornierung informiert. Das Fest wird auch nicht verschoben, da man auch für 2022 noch nicht weiß, ob irgend welche Beschränkungen einzuhalten sind. Dieser Schritt ist den Verantwortlichen des Vereins nicht leichtgefallen, zumal schon zig Stunden in die Organisation investiert wurden. Die allgemeine Vorfreude auf ein großes Fest mit Umzug durchs Dorf war ein enormer Motivator, die Enttäuschung nach der Absage riesengroß.

Wir als Verein hoffen, dass zumindest ab nächsten Jahr unser Gartenfest, bzw. turnusgemäß die Sommwendfeier stattfinden kann. Wir würden uns dann freuen, wenn die Unterstützung, die wir aus der Böbracher Bevölkerung die letzten Jahre erfahren durften, wieder genau so anknüpfen würde. Wir freuen uns schon auf die Förderer und Gönner des Vereins, ebenso auf die gesamte Bevölkerung und die dann hoffentlich wieder anwesenden Feriengäste aus und um Böbrach.

Die Vorstandsschaft

Sützenverein "Eck von 1896" e.V.

## Rehkitzretter erfolgreich – viele Kitze gerettet!

**Kitze  
wollen  
leben!**

Ein großes Dankeschön an alle Landwirte und Jäger, die uns unterstützt haben! Etwa vierzig Rehkitze, denen es sonst verwehrt geblieben wäre, können nun weiter mit ihren Mamas durch Wald und Wiesen streifen. Und sie wurden bereits in den ersten zwei Wochen der Saison gefunden. Egal ob im Morgengrauen mit Drohne und hier gilt ein ganz besonderes Dankeschön unserem Drohnenflieger Hans Weinberger oder beim gemeinsamen Wiesenbegehen – unser Rehkitzretter-Team hat sich super geschlagen, nicht zuletzt durch große Unterstützung von Jägern und Landwirten! Und jetzt beginnen wir bereits wieder mit der Planung für nächstes Jahr, wo wir unsere Wiesenbegehungen noch besser koordinieren möchten. Daher freuen wir uns auf weiteren Zulauf: **Wer möchte bei Wiesenbegehungen dabei sein?** oder Spenden für eine mögliche, weitere Drohne? Ihr seid herzlich willkommen!

In diesem Sinne: **Auf das Leben!**

### Euer Team der Rehkitzretter von Böbrach

Ihr findet uns auf **Facebook** – Suchbegriff: **Kitzrettung Böbrach** oder **Tel.: 09923/1545**



Wiesenbegeher beim Suchen  
Foto: Juliane Schönberger



Gerettetes Kitz  
Foto: Juliane Schönberger

---

## TSV Böbrach 1980 e.V. Wir suchen Verstärkung!

Der TSV Böbrach lädt alle sportbegeisterten Kinder zum Training ein. Wir wollen vor allem Spaß und Freude an der Bewegung wecken. Dabei geht es nicht nur um Fußball, die Kinder sollen

- lernen, sich in einer Gruppe einzufügen
- die eigene Beweglichkeit und körperliche Koordination verbessern
- Ideen und Kreativität beim Erfinden neuer Bewegungen zeigen
- die Vielseitigkeit an Bewegungsaufgaben erleben und spielend Fußball erlernen

Wir würden uns über Euren Besuch freuen.  
Es sind auch Mädchen herzlich willkommen.  
Bei Interesse oder Fragen einfach melden bei

Andreas Trauner, Jugendleiter



0176-240 101 15



## **Tagesmutter / Tagesvater im Landkreis Regen werden**

### **„In den besten Händen von Anfang an“**

Kindertagespflege das ist die Erziehung – Bildung – Betreuung von bis zu fünf gleichzeitig anwesenden Kindern in Ihrem eigenen Haushalt.

Die Kindertagespflege richtet sich primär an Kinder zwischen null und drei Jahren, kann jedoch bis zum 14. Lebensjahr z.B. auch ergänzend zur Betreuung in einer Kindertageseinrichtung oder zum Schulbesuch stattfinden.

Die Kindertagespflege

- unterstützt Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- bietet eine Betreuung im familiären Rahmen mit einer konstanten Bezugsperson
- berücksichtigt die individuellen Bedürfnisse des Kindes

### **Wie werde ich Kindertagespflegeperson?**

Um als Kindertagespflegeperson arbeiten zu dürfen benötigen Sie eine Pflegeerlaubnis gem. § 43 SGB VIII. Diese wird vom Kreisjugendamt ausgestellt, nachdem Ihre persönliche und fachliche Eignung festgestellt und Ihre Räumlichkeiten als kindgerecht beurteilt wurden.

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer vom Kreisjugendamt angebotenen Qualifizierungsmaßnahme, sofern Sie nicht bereits über eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung (z.B. Kinderpfleger/in, Erzieher/in) verfügen.

Wir informieren Sie gerne über den Start des nächsten Kurses!

Als Kindertagespflegeperson sind Sie selbständig tätig und erhalten pro Kind eine monatliche Geldleistung vom Kreisjugendamt. Die Höhe richtet sich nach dem mit den Eltern vereinbarten Betreuungsumfang.

Zwei oder drei Kindertagespflegepersonen können sich auch im Rahmen einer sogenannten Großtagespflegestelle zusammenschließen und in gemeinsamen Räumlichkeiten (nicht im Privathaushalt) bis zu zehn gleichzeitig anwesende Kinder betreuen.

### **Voraussetzungen:**

- Freude an der Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
- Bereitschaft als selbständig Tätige/-r zu arbeiten
- Verfügbarkeit von kindgerechten Räumlichkeiten
- Bereitschaft zur Teilnahme an einem vom Kreisjugendamt angebotenen Qualifizierungskurs oder abgeschlossene pädagogische Ausbildung (z.B. Erzieher/in, Kinderpfleger/in)

- Bereitschaft zur Teilnahme an jährlichen Fort- und Weiterbildungsangeboten
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Eltern, dem Kreisjugendamt und anderen Tagespflegepersonen

### **Leistungen und Angebote des Kreisjugendamtes:**

- Erstinformation und persönliche Beratung
- Erteilung der Pflegeerlaubnis für Tagespflegepersonen gem. § 43 SGB VIII
- Vermittlung von Tagespflegekindern
- Kostenlose Fortbildungsveranstaltungen
- Tagespflegebörse (kostenloser Material-/ Spielwarenverleih)
- fortlaufende fachliche Beratung und Begleitung
- Bereitstellung einer Ersatzbetreuungsperson im Krankheitsfall oder während der Teilnahme an Fortbildungen
- Finanzielle Leistungen:
  - Monatliches Tagespflegeentgelt
  - Übernahme der Beiträge zur Unfallversicherung
  - Ggf. anteilige Erstattung der Beiträge zu einer privaten Altersvorsorge und Krankenversicherung

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf und informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über die Tätigkeit als Tagespflegeperson.

Kontakt:  
Landratsamt Regen  
Kreisjugendamt

Fachberatung für Kindertagespflege  
Nicole Ernst  
Poschetsrieder Straße 16, 94209 Regen  
Tel.: 09921 / 601-159  
E-Mail: [nernst@lra.landkreis-regen.de](mailto:nernst@lra.landkreis-regen.de)  
[www.landkreis-regen.de](http://www.landkreis-regen.de)



*Bilder aus der Böbracher Chronik*



1956 / 1957

